dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region

01/2021



Titelbild: Der Samichlaus zu Besuch im Kindergarten

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch


Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur
Wir wünschen Ihnen
nur das Beste im
neuen Jahr.
NÜBLING
www.nuebling.ch
Ihr Gartenbauer
Steinbrunnengasse 7
5707 Seengen
Tel: 062 777 13 07
info@nuebling.ch



kromerprint.ch
Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg
Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch
KROMER
Print AG

jura
Kaffeegenuss –
frisch gemahlen,
nicht gekapselt.


schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee
Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch –
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

GEMEINDE Leutwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59, Telefax: 062 777 02 32
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grünabfuhr
11. Februar 2021

Häckseldienst
24. April und 30. Oktober 2021

Gemeindeversammlung
9. Juni und 26. November 2021

Feiertage
02. und 05. April 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02308
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
03. Februar

Redaktionsschluss
Freitag, 29. Januar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert



grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen



GEMEINDE Leutwil

Aus dem Gemeinderat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Leutwil



Ein neues Jahr hat begonnen. Vieles ist anders als normal. Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat unseren Alltag in der Schweiz oder besser auf der ganzen Welt auf den Kopf gestellt und uns aus bewährten Mustern gerissen. Auch 2021 wird es keine schnelle Rückkehr zum Altbekannten geben. Was heisst dies? Einige Türen haben sich geschlossen, etliche Dinge sind nicht mehr so, wie sie vor der Pandemie waren. Das heisst aber nicht, dass das Leben weniger lebenswert oder alles schlecht geworden ist. Denn nicht alles Altbekannte ist nur gut und nicht alles Neue ist nur schlecht. Die Kunst besteht vielleicht genau darin das Fundament auf den guten Aspekten des Althergebrachten zu setzen und dann das Haus mit den Optionen des Neuen in die Höhe zu bauen.

Eine Menge Aufgaben warten auf uns und manchmal sind ganz harte Nüsse dabei. Aber gerade an grossen Aufgaben, solchen die nicht so leicht zu lösen sind, an schwierigen Situationen wachsen wir und bringen damit im Endeffekt auch die Gesellschaft weiter. Ohne Widerstand und Schwierigkeiten gibt es keinen Fortschritt, weder in der Wissenschaft noch in der Gesellschaft. Ohne grössere und kleinere Krisen nimmt der Mensch nicht wahr, wie gut es ihm eigentlich gegangen ist – zumindest in der Schweiz.

Lassen Sie uns die Krisen-Aufgaben des Neuen Jahres in diesem Sinne angehen. Nehmen wir die Herausforderungen an. Jeder kann in seinem eigenen Bereich neue Türen öffnen. Lassen Sie sich vom Licht am Ende des Tunnels lenken und nicht von der Dunkelheit. Ich wünsche Ihnen ein frohes Neues Jahr, gute Gesundheit und gutes Gelingen Ihrer vielfältigen Aufgaben!

Eva Hammesfahr
Ressortvorsteherin Bildung und Soziales



Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Gemeindenachrichten

Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates und Gemeindeammann für den Rest der Amtsperiode 2018/2021; 1. Wahlgang vom 7. März 2021

Gemeinderätin und Gemeindeammann Monika Müller hat ihre Demission eingereicht. Am 7. März 2021 findet deshalb die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates und Gemeindeammann statt. Gemäss § 21b der Verordnung zum Gesetz über die politischen Rechte (VGPR) sind Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die Anmeldung muss den Familien- und Vornamen, das Geburtsjahr und den Heimatort sowie Angaben über Stras-se und Hausnummer des/der Kandidaten/Kandidatin enthalten. Ferner ist die Partei oder die Gruppierung, welche einen Kandidaten vorschlägt, anzugeben. Die Anmeldung muss zudem im Sinne von § 29a Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) von mindestens zehn stimmberechtigten Einwohnern unterzeichnet sein. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen (062 777 15 59) oder auf der Homepage der Gemeinde Leutwil (www.leutwil.ch) heruntergeladen werden. Die Wahlannahmeerklärung ist zwingend zu unterzeichnen (Rückseite des offiziellen Formulars). Das Wahlfähigkeitszeugnis kann bei der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden und muss der Wahlanmeldung beigelegt werden. Die Wahlvorschläge für Kandidaturen müssen mit sämtlichen formellen Erfordernissen spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d.h. bis spätestens Freitag, 22. Januar 2021, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Nur die bis zu diesem Da-tum korrekt angemeldeten Kandidaturen können für den Wahlvorschlag berücksichtigt werden, welches zusammen mit dem Wahlzettel den Stimmberechtigten zugestellt wird. Diese Anmeldung ist jedoch keine Wählbarkeitsvoraussetzung. Weitere Kandidaturen sind bis zum Wahltag möglich. Diese werden den Stimmberechtigten vom Wahlbüro allerdings nicht mehr offiziell bekannt gegeben. Es wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat bzw. Kandidatin gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Als Gemeindeammann kann eine Person hingegen nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird oder bereits Mitglied des Gemeinderates ist (§ 27a Abs. 2 lit. b GPR). Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates und des Gemeindeammanns ist im ersten Wahlgang eine stille Wahl von Ge-setzes wegen ausgeschlossen und eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt (§ 30b GPR).

Brennholzbestellung

Das Formular für Brennholzbestellungen für das Jahr 2021 kann auf unserer Homepage www.leutwil.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Holzbestellungen sind bis 31. Januar 2021 an die Abteilung Fi-nanzen, 5732 Zetzwil (finanzen@zetzwil.ch) einzureichen. Für Fragen steht Ihnen die Abteilung Finanzen (062 767 20 21) oder der Förster Peter Gautschi (079 332 77 08) gerne zur Verfügung.

Grüngut-Jahresvignette 2021

Die Jahresvignetten 2021 für die Grüngutabfuhren können auf der Gemeindeverwaltung (gemeindeverwaltung@leutwil.ch) auf Rechnung bestellt werden. Die Preise sind unverändert CHF 100.00 (140 Liter) resp. CHF 150.00 (240 Liter) pro Gebinde. Die mit einer Jahresvignette versehenen Gebinde können bei jeder Grüngutabfuhr zur Leerung bereitgestellt werden.

Sirenentest 2021

Am Mittwochnachmittag, 3. Februar 2021, findet von 13:30 bis 14:00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch
Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Erteilte Baubewilligungen

Gloor Markus, Birrwilerstrasse 7, 5725 Leutwil; Neubau Erschliessungsstrasse Winterhalde. **Gautschi David und Deborah**, Terrassenweg 23, 5725 Leutwil, Anbau Wendeltreppe.

ZU KAUFEN GESUCHT
Ein- oder Zweifamilienhaus
(darf renovationsbedürftig sein)
Flexibler Übergabetermin zwischen 2021 und 2025 möglich.
KONTAKT: 079 432 67 37

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Vereine

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstr. 6, 5725 Leutwil, hubsi2@bluewin.ch oder www.alphorn-huber.ch

Einwohnerverein LüpuPlus
Infos: Matias Baumann 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Wir turnen nach wie vor jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.15 Uhr. Weitere Infos bei der Präsidentin Monika Baumann, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal
Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Renate Graf, Zetzwilerstrasse 14, 5725 Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Benjamin Gloor, Dürrenäscherstrasse 9, 5725 Leutwil, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch oder www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8 bis 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Frau Käthi Lüscher, Häglisrainstrasse 15, 5725 Leutwil, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Abgesagt. Freitags, 11.30 Uhr, Restaurant Linde, Leutwil. Infos: Rosmarie Bolliger, 062 777 10 74. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Christine Gloor, Telefon 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: info@sg-leutwil.ch, www.sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Frau Yvonne Rubin, 076 564 70 29, huettenwart@sg-leutwil.ch

Theatergruppe Leutwil
Infos: Marianne Merz, 062 777 38 58, merzmari@bluewin.ch, www.theater-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Nelly Gloor, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Therese Hintermann-Gygax, 062 771 70 24 oder 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Adrian Baumann, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Adrian Schanz, Tel: 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.c

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.



Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2021 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **11./25. Feb., 11./25. März, 8./22. April, 6./20. Mai, 3./17. Juni, 1./15./29. Juli, 12./26. Aug., 9./23. Sept., 7./21. Okt., 4./18. Nov., 2. Dez.**

Hauskehricht
(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **24. April, 30. Okt.**

Kleider, Textilien
(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und ein Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (110 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr



Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



Hesch en kapotti Schiibe oder en Blächschade, gang zom Graf of Zetzbu, dä fleckt de Flade!

Dezue GRATIS en Autobahnvignette!

Garage Graf AG Zetzwil

CHEVROLET Midland CHECKBOX

Garage Graf AG
Brühlstrasse 328
5732 Zetzwil

Telefon 062 773 22 18
Telefax 062 773 27 50

www.garagegrafag.ch
info@garagegrafag.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

- Haushaltgeräte
- Küchenbau
- Reparaturen

www.liebi-schmid.ch

24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00





Samichlausbesuch: Wenn Kinderaugen leuchten

(Eing.) – Am 4. Dezember hatte uns der Samichlaus zusammen mit seinem Schmutzli im Wald besucht. Er hat die Kindergartengruppe sehr gelobt und sich sehr darüber gefreut, was die Kinder alles schon können. Was man noch verbessern muss, hat er natürlich auch erwähnt. Die Kinder wiederum haben ihm ihr Wort gegeben, daran zu arbeiten. Höhepunkt war dann natürlich das Verteilen der Chlaussäckli mit Grittibänzen, über welche sich die Kinder sehr freuten.









10 JAHRE THOMAS MOOR



HERZLICHE GRATULATION

Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass sich unsere Idee, ein Dorfheftli zu publizieren, zu einer kleinen Erfolgsgeschichte entwickelt. Ohne deine grenzenlose Loyalität, deinen unermüdlichen Einsatz, deine tollen Berichte und die noch tolleren Fotos wäre dies aber ganz klar nicht möglich gewesen. Im Namen des ganzen Dorfheftli-Teams bedanke ich mich bei dir für die letzten 10 Jahre und freue mich, dich weiterhin dabei haben zu dürfen.

Heinz Barth, Inhaber Dorfheftli AG

Der Samichlaus als Gast im Gottesdienst



(Eing.) – Am 6. Dezember ist der Samichlaus mit zwei Eseln in die beiden Gottesdienste nach Dürrenäsch gekommen. Sein Besuch war eine Überraschung für Gross und Klein. In der Predigt ging Pfarrer Michael Freiburghaus den Spuren von Bischof Nikolaus von Myra nach, der aufgrund seiner tiefen Jesusliebe vielen Menschen geholfen hat. Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder die Eseli streicheln, wobei der weisse Maulesel einer der einzigen seiner Art in der Schweiz ist. Alle Gäste erhielten ein Säckli mit Nüssen, Schoggi und einer geistlichen Ermutigung. Nach getaner Arbeit zog der Samichlaus mit seinen Eseln fröhlich seines Weges.





Gesteck mit vier Adventskerzen.



Abwechslung mit farbigen Deko-Engelhütchen.



«Doppio»-Dominospiel mit 75 Spielsteinen.

Der Missionsbazar im Coronajahr 2020

(Eing.) – Die Tradition des Bazars wurde im letzten Jahr unerwartet unterbrochen. Wegen Corona und den einschränkenden Verhaltensregeln kam es zur Teilabsage. Die vielen im Jahresverlauf schon geschaffenen Vorbereitungen an Handarbeiten einfach zu schubladisieren, erachtete das Team für unpassend. Die Ersatzlösung mit mehreren Verkaufsstellen war bald gefunden. Diese gestaffelt und dezentral zu öffnen, erschien den Werkfrauen die ideale Form, den Anlass nicht ganz fallen zu lassen. Das Positive an Corona sehen wir darin, dass neue Durchführungsformen entstanden sind und der Bazar solche Hürden zu überstehen vermag. Die Dauer erstreckte sich von Mitte November bis Mitte Dezember.

Im Kirchgemeindehaus wurde eine reduzierte Ausstellung von Handarbeiten aufgebaut. Jeweils nach den Gottesdiensten bestand die Gelegenheit, den Verkaufstischen nachzugehen und die passenden Stücke auszusuchen. Sogar auf privater Basis wurde in Leutwil ein eigenes Sortiment von Handarbeiten ausgestellt. Das in mehreren Handarbeitsschritten aus Holz gefertigte Dominospiel «Doppio» ist es wert zu erwähnen. Dieser Verkaufsschlager führte während dem Jahr zu über 100 Bestellungen bis über die Region hinaus.

Ein anderer Besuchermagnet, die Adventsfloristik, zog während fünf Nachmittagen beim Pfarrhaus in Leutwil das Publikum an. Die flinken und kreativen Frauenhände lieferten täglich frische Gestecke nach. Am Schluss waren sie über den Absatz hoch erfreut. Das wechselnde Angebot war eines der wenigen dieser Art in der Gegend.



Dekorativer Ausschnitt vom Handarbeiten.



Vermicelles in Corona gerecher Take-away-Verpackung.

Der Kauf von Esswaren fiel dieses Jahr mit zwei Ausnahmen aus. In Leutwil wurden an zwei Samstagen beim Bergmatthof frische Brote und Zöpfe angeboten. Auf diesem Weg fanden rund 130 Laibe einen Käufer.

In Dürrenäsch liessen es sich die Gottesdienstbesucher beim Verlassen des KGH nicht entgehen, die zuvor frisch zubereiteten Vermicelles in Take-away-Verpackung mit nach Hause zu nehmen. An vier Sonntagen wurden 175 Desserts im privaten Rahmen zubereitet.

Im Volg Dürrenäsch durfte ein Plakat aufgestellt werden, das auf die zwei Sammelprojekte für Tansania und die Philippinen hinwies. Dieser erstmalige Ansatz, auch weitere Menschen auf sinnvolle Hilfsprojekte aufmerksam zu machen, war ein gelungener Versuch.

Das Alternativprogramm motivierte mit zunehmender Dauer und überraschte das Bazarteam förmlich. Am Ende wurden alle Beteiligten vom schönen Ergebnis überrascht. Umso erfreulicher zeigen sich die Geldüberweisungen an die zwei Hilfsprojekte für das Manobo-Schülerheimprojekt in Mindanao auf den Philippinen, sowie der MAF für ihre medizinischen und evangelistischen Flugeinsätze in Tansania.

Ein besonders grosses Dankeschön ergeht an alle Personen, die in irgendeiner Form zum besonderen Gelingen beigetragen haben. Das überzeugende Resultat ist eine grosse Ermutigung und zeigt, wie treu Gott ist und wie fürsorglich er durch alle Stationen führt.

Reformierte Kirche Leutwil-Dürrenäsch

Ruedi Sager
Bazarverantwortlicher der
Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch

Abteilung Finanzen

5725 Leutwil, Dorfstrasse 12
☎ 062 777 15 59, 🖷 062 777 02 32
www.leutwil.ch
✉ gemeindeverwaltung@leutwil.ch

GEMEINDE Leutwil

Bestellschein für Jahresvignetten Grüngutcontainer 2021

Die Jahresvignetten Grüngutcontainer können Sie neu auf Rechnung bestellen. Wir freuen uns, wenn Sie davon Gebrauch machen.

Besteller: _____

Rechnungsadresse: _____

_____

☐ Jahresvignette bis 140 Liter Container à CHF 100.00

Anzahl: ……...

☐ Jahresvignette bis 240 Liter Container à CHF 150.00

Anzahl: ……...

Leutwil, ……. *(Datum eintragen)*

Unterschrift:

…….

Bei nicht fristgerechter Bezahlung behält sich die Abteilung Finanzen vor, Jahresvignetten künftig nur noch gegen Barzahlung am Schalter auszuhändigen.



Forstbetrieb Gontenschwil-Leutwil-Zetzwil
Abteilung Finanzen 5732 Zetzwil
E-Mail finanzverwaltung@zetzwil.ch
Telefon 062 767 20 21
Telefax 062 767 20 29
Natel Förster 079 332 77 08

Holzbestellung 2021

Wir bitten Sie, bei Bedarf den nachfolgenden Bestellschein auszufüllen und diesen bis am

31. Januar 2021

der Abteilung Finanzen, 5732 Zetzwil (finanzen@zetzwil.ch) zuzustellen.

Ab Waldweg bieten wir Brennholz wie folgt an:

Laubholz	1 m Spälten	CHF 85.00 bis 90.00/Ster
Nadelholz	1 m Spälten	CHF 80.00/Ster

Preise exkl. 7,7 % MWST

Bei Bestellungen ab 8 Ster ist auch Rundholz in Längen von 4 - 6 m erhältlich. Die **Preisreduktion** pro Ster beträgt CHF 35.00.

Freundliche Grüsse
Forstbetrieb und Abteilung Finanzen

----------bitte hier abtrennen----------

Bestellung

Der/die Unterzeichnete bestellt zur Zuteilung im **Frühjahr 2021**

		gewünschte Länge: (bitte mit X bezeichnen)	
……	Ster Laubholz	☐1 m	☐ 4 m - 6 m
……	Ster Nadelholz	☐1 m	☐ 4 m - 6 m

Bemerkungen:

……...

Adresse:

…….. Unterschrift:

……..

…….. ……



«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»
Argovia Immobilien
■ Verkauf und Vermietung ■ Individuelle Beratung
■ Professionelle Vermarktung
Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
Thomas Amsler
062 558 55 88


FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN
W. WÄLTI AG
Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

P. Blaser
Bedachungen und Fassaden AG
5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49
Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

Gewerbeverein Seetal: Planung für 2021 schwierig

Rückblick auf ein Vereinsjahr zu halten, ist meistens mit vielen schönen Erinnerungen an ganz viele tolle Aktivitäten verbunden. Auch beim Gewerbeverein Seetal. Im Corona-Jahr 2020 war aber alles anders. Die Pandemie hat auch hier alles auf den Kopf gestellt.

(tmo.) – «Abgesagt!» Dieses Wort war im letzten Jahr wohl das meistverwendete. Nicht nur beim Gewerbeverein Seetal. Das Jahresprogramm 2020 wurde total auf den Kopf gestellt. Generalversammlung mit brieflicher Abstimmung, Absagen für Vereinsaktivitäten wie Vereinshock, Vereinsausflug, Pausenapfel-Aktion, AKB-Herbstforum, Schnuppertag «Go for Work». Nichts ging mehr. Rien ne va plus! Einzig die Lehrlingsauszeichnung im August konnte unter Corona-Schutzmassnahmen noch einigermassen normal über die Bühne gebracht werden. Die Situation war natürlich auch für den Vorstand um Präsident Franz Roth nicht einfach und eine Herausforderung. Angefangen bei den Vorstandssitzungen, welche praktisch alle online stattgefunden haben, um die neuen Situationen jeweils zu analysieren und für die Tätigkeiten des Gewerbevereins Seetal neu einzuordnen. «Es war und ist auch für uns keine einfache Zeit, weil wir unseren Mitgliedern im Moment nicht das bieten können, was wir eigentlich möchten», wie Franz Roth die Situation zusammenfasst und gleichzeitig festhält, dass dadurch auch der persönliche Kontakt und der Austausch unter den Mitgliedern fehlen, er aber stolz auf sie sei. «Viele hat es hart getroffen, aber alle sind bestrebt, aus der momentanen Lage das Bestmögliche zu machen», wie er anfügt. Mit neuen Ideen und einer unglaublichen und bewundernswerten Kreativität haben die Gewerbetreibenden auf ihre Stärken und ihre tollen Produkte hingewiesen und den Kopf nie in den Sand gesteckt. Das zeichne den Gewerbeverein Seetal aus. Wichtig sei es, so Franz Roth, dass man das lokale Gewerbe mit seinen tollen Angeboten bei seinen Einkäufen und bei Aufträgen nun erst recht berücksichtige und damit auch honoriere.



GVS-Präsident Franz Roth anlässlich der Lehrlingsauszeichnung 2020 bei Weinbau Lindenmann im Seenger Oberdorf. Einer der wenigen Anlässe, welcher Corona nicht zum Opfer fiel.

Längerfristige Prognosen sind in dieser Zeit praktisch unmöglich. Der Vorstand beurteilte die Lage an der letzten Vorstandssitzung im Dezember neu. Ein Tag nachdem der Bundesrat die Corona-Regeln wieder verschärft hatte. Angesichts dieser Tatsache und der vom BAG gemachten Prognosen, entschied der GVS-Vorstand, alle geplanten Aktivitäten im ersten Quartal 2021 auf Eis zu legen. Über vereinsinterne News werden die Mitglieder via E-Mail und auf der Vereins-Website www.gv-seetal.com immer auf dem Laufenden gehalten.

BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

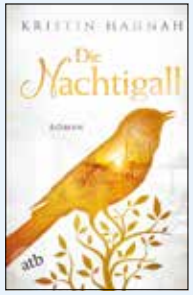
No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr.	08. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	09. Juli	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	30. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	31. Juli	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	12. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	13. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	27. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	28. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	12. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	10. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	27. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	25. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	09. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	08. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	24. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	30. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	14. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	12. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	29. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	27. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	11. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Sa.	11. Dezember	Christchindlimärt
Sa.	26. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	11. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26. Website. http.//chrosihus.jimdo.com

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Die Nachtigall»
Kristin Hannah, 2016

Klappentext:
Frankreich, 1939: Als ihr Mann einberufen wird und die Deutschen das Land besetzen, rücken die Schrecken des Krieges jeden Tag näher an Vianne und ihre kleine Tochter heran. Schon bald muss Vianne gemeinsam mit ihrer jüdischen Freundin die schwerste Entscheidung fällen, die man einer Mutter abverlangen kann: Ob man das eigene Kind fortgeben soll, um es zu retten. Auf ihrer Flucht vor den Deutschen begegnet Viannes Schwester unterdessen Gäeton, einem Kämpfer der Résistance. Isabelle verliebt sich in ihn und beteiligt sich an einem waghalsigen Unternehmen: Über den Pfad der Nachtigall führt sie abgeschossene Piloten der Alliierten über die Pyrenäen. Doch schon bald erfahren die Deutschen von der Fluchtroute und setzen alles daran, sie aufzuspüren. Nach den wahren Schicksalen französischer Frauen erzählt.

Tipp von Elisabeth Kühne-Moser:
Man erfährt viel über die Zeit von 1939 bis 1945 in Frankreich und was starke Frauen bereit sind zu leisten. Das Buch fesselt sehr, man kann es fast nicht mehr aus der Hand legen und verlangt nach mehr Lesestoff dieser Autorin. Der Roman ist schon etwas älter, jedoch sehr empfehlenswert.



«Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus.»
Lorenz Pauli, Kathrin Schärer, Atlantis Verlag, 2020

Klappentext:
Die Maus hilft gern. Die Amsel bringt ihre Eier zu ihr. Die Meisen auch, und dann der Specht. Sogar die jungen Eichhörnchen dürfen kommen. So entsteht eine kunterbunte Kita. Hier ist viel los! Doch für die Maus ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten: Besorgte Eltern haben ihre Spezialwünsche, die jungen Eichhörnchen möchten wieder nach Hause ... Und da ist ein Ei, von dem die Maus nicht mehr weiss, wem es gehört. Hat sie etwas falsch gemacht? Was bahnt sich da an?

Tipp von Simone Huber:
Ein wunderbares, mit Überraschungen gespicktes Bilderbuch, liebevoll illustriert von meinem Lieblingsduo. Ein Augenschmaus! Die Geschichte ist kurz und mit wenig Text, einfach erzählt. Sie eignet sich für Kinder im Vorschulalter ab 3 Jahren. Mit ihrem feinen Witz bietet sie auch etwas zum Schmunzeln für die Erwachsenen.

Diese und weiter Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

regionalpolizei lenzburg

Zonen mit Tempo30

In Tempo-30-Zonen beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge 30 km/h. Mofas und Fahrräder sind im Sinne des Gesetzes keine Motorfahrzeuge und können somit nicht wegen Überschreiten der signalisierten Höchstgeschwindigkeit belangt werden. Sie haben aber ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Die Tempo-30-Zonen werden in der Regel in zusammenhängenden Wohnquartieren erstellt. Die Ziele von Tempo-30-Zonen sind hinlänglich bekannt:

- Sicherheit und Wohnqualität in Quartieren erhöhen.
- Durch geringere Geschwindigkeit weniger Gefährdung / schwere Unfälle.
- Ruhigeres Fahrverhalten
- Reduktion Abgas- und Lärmimmissionen
- Reduzieren von Schleichverkehr
- Marginaler Zeitverlust für Fahrzeuglenkende

In der Tempo-30-Zone gilt grundsätzlich Rechtsvortritt. Per 01.01.2021 kann aber von diesem Grundsatz für vortrittsberechtigte Fahrradstrassen abgewichen werden. Solche Strassen können durch Markierung eines grossen Velopiktogramms gekennzeichnet werden. Der motorisierte Verkehr ist gegenüber dem Fussverkehr in der Regel vortrittsberechtigt, muss aber vorsichtig und rücksichtsvoll fahren. Fussgänger können mit der erforderlichen Vorsicht auf der ganzen Fläche die Strasse queren. Bei Schulanlagen und Altersheimen können Fussgängerstreifen markiert sein.

Nach einer gewissen Einführungszeit von Tempo-30-Zonen müssen die gesteckten Ziele überprüft werden. Der Richtwert von V85%, 38 km/h, sollte nicht überschritten werden. Das heisst die Richtgeschwindigkeit von 38 km/h oder weniger muss von 85% der Motorfahrzeuglenker eingehalten werden.

Werden diese Richtwerte überschritten, müssen weitere Massnahmen zur Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit unternommen werden. Es liegt also am Verhalten jedes einzelnen Motorfahrzeuglenkers ob in einer Tempo-30-Zone weitere, auch bauliche Massnahmen erforderlich sind. Unter verschiedenen, weiteren Massnahmen zur Reduzierung des Geschwindigkeitsdurchschnittes müssen an neuralgischen Orten in der Zone auch gezielt Radarkontrollen durchgeführt werden. Dazu einige Angaben gemäss Bussenliste der Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996 (Stand am 07. Mai 2017; www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960142/index.html): Artikel 303.1: Überschreiten allgemeiner, fahrzeugbedingter oder signalisierter Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der vom ASTRA festgelegten Geräte- und Messunsicherheit innerorts (Art. 27 Abs. 1 SVG; Art. 4a Abs. 1 und Art. 5 VRV; Art. 22 Abs. 1, 22a, 22b Abs. 2 und 22c Abs. 1 SSV) um:

1–5 km/h	=	Fr. 40.00
6–10 km/h	=	Fr. 120.00
11–15 km/h	=	Fr. 250.00

Ab einer Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 15 km/h erfolgt eine Verzeigung an die zuständige Staatsanwaltschaft, welche die Bussenhöhe festlegt. Zudem erhält das Strassenverkehrsamt eine Anzeigenkopie. Erwähnenswert ist hier, dass es Radargeräte gibt mit einer Messtoleranz von 5 km/h und solche mit nur 3 km/h.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Sicher durch den Kreisel

Der Vortritt, das Blinken, der Fahrstreifenwechsel in einem zweispurigen Kreisel, das Überholen, das Einfahren und Verlassen des Kreisels sowie das Verhalten von Radfahrern sind Punkte, die Probleme verursachen können.

Das korrekte Verhalten in einem einspurigen Kreisel ist zwar den meisten Fahrzeuglenkenden bekannt, auf den Kreisel mit zwei Fahrstreifen trifft das jedoch weniger zu. Das kann zu Unsicherheiten und Unfällen führen. Wir stellen Ihnen einige problematischen Fragestellungen vor:

Kann ich im Kreisel die Fahrspur wechseln?
Ich kann selbstverständlich im Kreisel die Spur wechseln, bin jedoch verpflichtet, jeden Wechsel mit dem Blinker oder als Radfahrer mit einem deutlichen Handzeichen zu signalisieren. Wenn ich die Fahrspur wechsle, habe ich keinen Vortritt.

Habe ich das Recht, im Kreisel den rechten Fahrstreifen zu benutzen, wenn ich auf der linken Zufahrtsspur beim Kreisel ankomme?
Im Prinzip muss man in die der Vorwahl entsprechende Spur einfahren.



Kann ich den Kreisel trotzdem bei der ersten Ausfahrt verlassen, obwohl ich auf dem linken Streifen in den Kreisel einfahre?
Dieses Manöver ist zu vermeiden, denn es kann zu einem Unfall führen. Es ist jedoch möglich, wenn auf dem rechten Fahrstreifen kein Fahrzeug vorhanden ist. Trotzdem ist es sicherer, den Kreisel ganz zu umfahren und die Spur rechtzeitig zu wechseln.



Wer hat Vortritt, wenn der rechte Fahrstreifen für bestimmte Fahrzeuge reserviert ist (Taxi, Bus, Zweiräder usw.)?
Ein für Busse oder Taxis reservierter Fahrstreifen ändert nichts am Vortrittsrecht. Man muss auf dem Streifen einfahren, welcher der Vorwahl entspricht.



Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

kinderapotheke

Ohrenprobleme? Ein Blick ins Ohr schafft Klarheit.



Welch Wunderwerke sind unsere Ohren! Funktionieren sie tadellos, hören wir Lautes und Leises, Geräusche und Töne und orientieren uns so. Doch wie unangenehm ist es, wenn wir das Gefühl haben, nicht mehr recht zu hören, weil sich alles dumpf anhört. Tritt der Hörverlust plötzlich und aus heiterem Himmel auf, muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden – es könnte sich um einen Hörsturz handeln. Ist es lediglich ein stärker werdendes Dumpfheitsgefühl, liegt in der Regel keine ernsthafte Erkrankung vor, sondern hat sich schlicht zuviel Ohrenschmalz angesammelt. Was wir nun aber nicht machen sollten, ist mit dem Wattestäbchen zu versuchen, den Gehörgang frei zu putzen. Damit würde man den Ohrenschmalz nur weiter zusammen- und nach hinten schieben und so die Verstopfung noch verschlimmern. Ausserdem besteht die Gefahr einer Verletzung des Gehörgangs, insbesondere bei Kindern. Ein anderes Problem können Ohrenschmerzen sein. Gerade jetzt im Winter pfeift wieder der kalte Wind und verursacht vor allem bei unseren Kindern nicht selten sehr unangenehme Ohrenschmerzen. Was tun, wenn diese nach kurzer Zeit nicht wieder verschwinden? Empfehlenswert ist immer, mit Hilfe eines Otoskops in die Ohren zu schauen. So lässt sich beurteilen, ob der Gehörgang und das Trommelfell normal aussehen oder ob Anzeichen einer Entzündung vorliegen. Im Fall einer Gehörgangsentzündung können gegebenenfalls entzündungshemmende Medikamente und/oder geeignete Ohrentropfen angewendet werden, um Schmerzen und Entzündung schnellstmöglich zu beseitigen. Unterstützend können neben bewährten Hausmitteln wie Zwiebelsäckchen unter anderem Spagyrik-Sprays oder Weleda-Arzneimittel eingesetzt werden. Bei verstopften Ohren helfen Ohrenschmalz weich machende und lösende Tropfen, die in die Ohren eingeträufelt werden. Mit einer anschliessenden Ohrenspülung kann dann der Pfropfen ausgeschwemmt werden. Auch und gerade für Kleinkinder sind diese Möglichkeiten sehr gut geeignet.

Wir von der *Kinderapotheke* freuen uns auf Ihren Besuch und suchen zusammen mit Ihnen die optimale Lösung für Sie oder Ihr Kind.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Knochenzement

Knochenzement ist ein Zweikomponentenkleber, chemisch sogenanntes PMMA, also polymeres Methylmethacrylat. Es wird hergestellt aus einem Pulver, welches mit einer Flüssigkeit vermischt wird. Initial ist der gemischte Knochenzement von der Konsistenz wie Teig, welcher dann innerhalb von 8 bis 12 Minuten aushärtet.



PMMA wurde primär in der Kieferchirurgie eingesetzt. Es wird seit Jahrzehnten auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie vor allem zur Verankerung von Gelenkprothesen gebraucht, aber auch zum Füllen von Defekten, zum Beispielbei Wirbelbrüchen oder Verstärkung des Knochens, so dass bei Osteoporose Schrauben besser fixiert werden können. Interessanterweise handelt es sich dabei nach Aushärtung um Plexiglas.

Knochenzement kann zusätzlich mit Antibiotika zur Infektprophylaxe oder mit Röntgenkontrastmitteln zur besseren Sichtbarmachung im Röntgenbild versehen werden.

Einzementierte Prothesen haben den Vorteil, dass sie sofort «funktionieren» und nicht erst Knochen in die Prothese einwachsen muss. Der Zement überträgt durch seine Elastizität die Kräfte vom Knochen auf die Prothese und zurück. In den skandinavischen Endoprothesenregistern, in denen die Prothesen nach Implantation seit 1979 sozusagen nachverfolgt werden, ist bei zementierten Prothesen sogar teilweise eine längere Haltbarkeit nachgewiesen. In Mitteleuropa existieren diese Register leider weniger lang (Schweiz 2012, Deutschland 2011). Knochenzement muss fest im Knochen verankern. Hierfür müssen während der Operation bestimmte Schritte unbedingt eingehalten werden. Am Knie beispielsweise wird der zurechtgesägte Knochen mit einem «Hochdruckreiniger» behandelt, der sogenannten «jet-lavage». Blutreste werden damit aus den Knochenbälkchen, aus denen der Knochen im Inneren besteht, entfernt, so dass der Knochenzement gut in die Schwammstruktur der Bälkchen verankert werden kann. So lässt sich eine optimale Verzahnung der einzelnen Schichten erreichen und damit die Langlebigkeit der eingesetzten Prothese optimieren.

Auch weitere technische Feinheiten des Zementierens sind wichtig. Bestreicht man mit dem noch nicht festen, teigartigen Zement beide Komponenten, also Knochen und Prothese, oder nur eine Komponente, und wenn dann welche? Dies und vieles mehr zur Zementiertechnik ist schon lange wissenschaftlich untersucht. Es gibt diesbezüglich eindeutige Empfehlungen und Handlungsanweisungen, an die man sich als Operateur natürlich hält.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Inicio Blanco
CHF 74.50



Inicio Reposado
CHF 79.50



Inicio Añejo
CHF 89.50

Tequila ist in unseren Breiten als Genussspirituose noch weitgehend unbekannt. Zu lange hatte der industriell produzierte Tequila Mixto, der in Bars und an privaten Feiern literweise gekippt statt genossen wird, das Tequila-Zepter in der Hand.

Wer Tequila angeboten bekommt, winkt oft dankend ab. Zu eindrücklich sind die schlechten Erinnerungen, die viele mit dem Agavenbrand verbinden. Wer sich aber überwindet und einmal einen Inicio Tequila erleben darf, der wird sich in einer völlig neuen Welt wiederfinden. Dieser Tequila hat nicht das geringste mit oben beschriebenen Shots zu tun, die nur mit Zitrone und Salz geniessbar sind.

Wer den Inicio Tequila Añejo aus der Tequileria Puerto de Hierro blind verkostet, wird kaum auf einen Tequila kommen, so charmant und zugänglich umspielt er in Nase und Gaumen die Geschmacksrezeptoren. Aufgrund der unglaublich balancierten Süsse würde manch einer vielleicht auf einen Rum tippen, wäre da nicht doch noch der feine Hauch von Agave, der im Abgang kurz aufblitzt. Ein sagenhafter Tequila, der in jede gut sortierte Hausbar gehört. Wer die Agave etwas deutlicher spüren möchte, sollte unbedingt die kürzer bzw. nicht fassgelagerten Inicio Reposado und Inicio Blanco probieren. Und wer sich einmal die absolute Spitzenklasse gönnen will, der versuche sich am Inicio Tequila Extra Añejo, der unglaubliche 5 Jahre in den für Inicio verwendeten Barriques aus französischer Eiche lagern durfte, die zuvor feinsten Cabernet-Sauvignon-Wein enthielten. Alle Inicios sind wundervoll sanft und balanciert, wie man es kaum erlebt haben dürfte.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Dieser Tequila ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Lesen Sie an dieser Stelle die Tipps der Profis vom Grillcenter Dürrenäsch.



- Äpfel schälen, entkernen und in grobe Würfel schneiden

- Einen Topf oder Dutch Oven auf die direkte Zone oder auf den Seitenkocher des Grills stellen und erhitzen

- Zucker und Wasser in den Dutch Oven geben und solange kochen, bis es sirupartig wird

- Apfelwürfel, Zimtstange, Zitronenschale und die Vanilleschote zugeben und etwas einkochen lassen

- Mit Calvados übergiessen, anzünden und flambieren

- Deckel auf den Topf und unter gelegentlichem rühren köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind

- Warm servieren

BBQ APFELKOMPOTT

6 Portionen

ZUTATEN

500 g	Äpfel, Braeburn
1	Vanilleschote
50 g	Rohrzucker
1/2	Zimtstange
10 g	Zitronenzeste
50 ml	Wasser
40 ml	Calvados

TIPP:

Das Kompott kann auch nach Belieben mit etwas Chili oder Ingwer ergänzt werden

Vorbereitung: 15 Minuten
Grillzeit: 30 Minuten
Grillmethode: direkt
Temperatur: 200 °C
Schwierigkeit: leicht

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

«Chip sei Dank»

«Wir haben den Hund in der Nähe vom Gormund angetroffen und er ist einfach mit uns mitgelaufen. Besitzer waren nirgends zu sehen und da dachten wir, wir bringen ihn zum Tierarzt», berichtet das Paar am frühen Herbstnachmittag. Das war eine gute Idee und (zumindest bei uns), im Gegensatz zum Einsatz der Polizei, kostenlos. Der freundliche Hund hatte selbstverständlich den in der Schweiz obligatorischen Microchip implantiert. Nach dessen Ablesung und Suche in der Datenbank konnten wir sogleich den Besitzer aus dem Zugerbiet kontaktieren.



«Ja, meine Frau ist mit dem Hund in dieser Gegend auf einem Spaziergang unterwegs. Ich werde sie sofort kontaktieren, damit sie den Hund bei Ihnen abholen kann», sagte der dankbare Besitzer am Telefon. Stunden vergingen und der Feierabend nahte, von der Besitzerin keine Spur und dabei ist das Gormund ja nicht so weit entfernt. Findet sie die Praxis nicht? Wir rufen nochmals die Zuger Nummer an und erfahren, dass er seine Frau bisher nicht erreicht habe. Er gibt uns ihre Handynummer und wir ihm unsere Notfallnummer, der Hund bekommt was zu fressen, eine grosse Streicheleinheit und muss in der Boxe warten. Kaum bin ich zu Hause, ruft die Besitzerin bereits an. Auf dem Weg zurück in die Praxis bin ich auf die Erklärung gespannt, wieso es so lange gedauert hat. «Ich war vom Gormund aus Spazieren und da ist der Hund plötzlich irgendwas nachgerannt und ich habe ihn nicht mehr gesehen! Soweit von Zuhause weg!», erklärt die etwas erschöpfte Besitzerin. Sie habe ihn gerufen und gesucht, sei in der ganzen Gegend rumgelaufen. Sonst sei der Hund immer an der Leine, ihr Mann wolle das so, aber heute habe sie ihn ausnahmsweise mal frei gelassen, da sie alleine unterwegs war. Und ausgerechnet dann ruft doch noch ihr Mann an! «Wie sag ich ihm nur, dass ich unseren Liebling freigelassen habe und er verschwunden ist? Am besten nehme ich nicht ab und schalte das Handy aus!». Erst als sie nach stundenlanger vergeblicher Suche zum Auto zurückkehrt und das Handy wieder einschaltet, sieht sie die Kurznachricht ihres Gatten und hat uns sofort angerufen. Ihr sei ein Stein vom Herzen gefallen, als sie hörte, dass es dem Hund gut gehe. Also «Chip sei Dank», dass alles ein gutes Ende genommen hat. Und was lernen wir daraus?

- Gut, sind die Hunde gechippt (Katzen kann man übrigens auch chippen lassen und gemäss Tiermeldezentrale STMZ werden pro Jahr über 25'000 Tiere als vermisst gemeldet).
- Die Nase des Hundes ist manchmal stärker als der Gehorsam.
- Es gibt nette Leute und Tierärzte, die sich um entlaufene Tiere kümmern.
- Und: «Nehmen sie immer ab, wenn ihr Mann sie anruft!»

Übrigens: Ein Spaziergang in Gormund (siehe Bild) mit Besuch der Kapelle lohnt sich immer wieder.

(Text und Bild: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster).

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Rotkehlchen – niedlich, kämpferisch und emanzipiert

Nicht nur äusserlich und beim Singen sind Weibchen und Männchen gleich sondern auch betreffend Eigenständigkeit, Besitz und Kampfgeist – eine emanzipierte Partnerschaft! Saisonehe und Singleleben – eine besondere Lebensform im Vogelreich.



Besonders im Winter erfreut das Rotkehlchen uns Menschen am Futterbrett mit seiner zierlichen Schönheit und seinem stimmungsvollen Gesang. Durch die rundliche Gestalt, das leuchtend orangefarbene Antlitz und mit den grossen dunklen «Knopfäugli» löst es bei uns den Jö-Effekt aus. Die Art zählt zu den häufigsten Brutvögeln der Schweiz. Weibchen und Männchen sind rein äusserlich nicht zu unterscheiden. Im Herbst ziehen viele heimische Rotkehlchen weg in den wärmeren Süden. Rotkehlchen sind im Herbst und Winter Einzelgänger, besetzen ein eigenes Revier und markieren dieses akustisch durch Gesang. Daher singen Rotkehlchen fast das ganze Jahr und zwar nicht nur die Männchen, sondern auch die Weibchen, allerdings ein wenig leiser. Den kleinen süssen Rotkehlchen mag man es kaum zutrauen, aber sie können sehr rabiat, aggressiv und durchsetzungsfähig sein. Selbst ihr Spiegelbild oder eine Attrappe bekämpfen sie aufs heftigste, es könnte ja ein Rivale sein. Insbesondere die orangerote Brust löst beim Rotkehlchen Angriffslust aus. Auch bei der Winterfütterung tauchen die Rotkehlchen solo auf, ansonsten wird gekämpft. Schon früh im neuen Jahr singen die Männchen von hoch oben auf einer bevorzugten Singwarte. Für dieses Mal markiert das Männchen nicht nur sein Revier, sondern möchte damit auch einer Partnerin imponieren. In der Regel sind es die Weibchen, die in das Revier eines Männchens eindringen und zunächst als Rivale wieder verjagt werden. Doch die Weibchen sind hartnäckig. Nach mehreren Versuchen zeigt das Männchen Interesse und beginnt, vor dem Weibchen zu singen, das sich ihm daraufhin nähert. Dieses Verhalten wiederholt sich in einem bizarren Ritual von Singen und Verfolgung, bis das Weibchen das singende Männchen kreuz und quer jagt. Haben sich die beiden aneinander gewöhnt, so kommt erst einmal eine Zeit der gegenseitigen Nichtbeachtung. Wenn die Zeit gekommen ist, gibt das Weibchen Bettelrufe von sich und wird vom Männchen gefüttert. Selbst Weibchen, die in einem vollen Futternapf stehen, richten solche Bettelrufe an ihre Männchen. Während des Nestbaus und der Eiablage fordert das Weibchen dann mit einem speziellen Ruf und in vorgeneigter Haltung zur Kopulation auf. In diesen etwa zehn Tagen kommt es mehrmals zur Begattung. Sobald das Weibchen brütet, wird es vom Männchen versorgt. Die Rotkehlchen führen eine sogenannte Ortsehe, d.h. beide Partner bleiben ihrem Brutrevier über Jahre treu. Während Rotkehlchenpaare zur Brutzeit fest zusammenhalten und auf Leben und Tod gegen Fremdlinge kämpfen, gehen sich die Partner nach dem Ausfliegen der Jungen strikt aus dem Wege. Sie trennen sich von allen Gemeinsamkeiten. Das Revier wird geteilt in eine weibliche und männliche Hälfte. Falls die beiden über den Winter südwärts ziehen, treffen sie sich im Frühjahr wieder am alten Ort in ihrem Revier. Dann beginnt wieder die Suche nach Nähe und Verständnis. Die trennenden Grenzen der Einzelreviere werden aufgelöst und die alte Ehe kann wieder neu aufflammen. Man spricht hier von monogamer Saisonehe, die sich zur Brutzeit am gleichen Ort jeweils mit gleichem Partner wiederholt. In der übrigen Zeit sind beide Geschlechter vogelfrei – frei wie ein Vogel.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm



Ein gutes Arbeitsklima ist ihm wichtig: Christoph Leimgruber pflegt mit den Mitarbeitenden einen respektvollen Umgang.





Mit modernsten Präzisionsmaschinen werden erstklassige Werkzeuge für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff fabriziert.

Zu Besuch bei: Alesa AG in Seengen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Alesa AG in Seengen, die Präzisionswerkzeuge herstellt.

(tmo.) – Für Präzisionsarbeit und Präzisionsprodukte geniesst die Schweiz auf dem Weltmarkt ganz allgemein einen hervorragenden Ruf. Erfreulich, dass hier auch die Seenger Alesa AG seit Jahrzehnten mitmischen und sich behaupten kann. Obwohl das in 4. Generation geführte Familienunternehmen mit Präzisionswerkzeugen den internationalen Markt (Westeuropa, Japan, China, Thailand, Mexiko, etc.) beliefert, sucht man im Logo oder in der Firmenkorrespondenz vergeblich nach der Bezeichnung «made in Switzerland». Nein: Das Firmen-Logo wurde im Jahr 2014 sogar mit dem Mundart-Slogan «...us de Schwiiz» ergänzt. «Ganz bewusst und einsprachig für alle unsere Kunden und Händler in der Schweiz und auf der ganzen Welt», wie Geschäftsleiter Christoph Leimgruber betont. Damit will man an die Herkunft der Produkte, an den Firmenstandort Seengen und den Produktionsstandort Schweiz erinnern. Die typisch schweizerische Tugend hochhalten ist ihm dabei ein zentrales Anliegen. «Wir sind nicht zuletzt dank unseren Mitarbeitenden stark mit der Region verwurzelt und im Dorf verankert.» Genau genommen eigentlich schon seit 100 Jahren. Leimgrubers Urgrossonkel und Firmennamensgeber Adolf Leimgruber kaufte 1920 nämlich die auf dem heutigen Firmengelände gelegene Strohmanufaktur der Familie Hegnauer, die bis in die Zwischenkriegsjahre Strohprodukte herstellte. Der Start in die Produktion von Schneidewerkzeugen erfolgte 1934. Seit dieser Zeit steht in Seengen neben der Kirche auch die Alesa AG mitten im Dorf. Ein Standort, an welchem schon Christoph Leimgrubers Grossvater, sein Vater und Onkel immer festhielten. «Einziger Standortnachteil seien die Lohnkosten. Die Konkurrenz im Ausland kann günstiger produzieren und sich so preisliche Vorteile verschaffen. Aber deswegen sei es für ihn nie eine Option gewesen, den Standort ins Ausland zu verlagern, wie er sagt. Christoph Leimgruber, der die Alesa AG seit 2007 führt, sieht die anderen Vorteile, welche der Standort Schweiz zu bieten hat. Und obwohl die Konkurrenz ebenfalls nicht schläft, sieht er den Vorsprung speziell in der Innovation. Man müsse nicht nur besser, sondern der Konkurrenz möglichst einen Schritt voraus sein. Unter diesem Aspekt arbeitet die Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung der Alesa AG eng mit Hochschulen und technischen Universitäten im In- und Ausland zusammen.



In Seengen werden unter anderem hochpräzise Schneidwerkzeuge fabriziert. Zum Beispiel Sägeblätter zum Schlitzen, Nuten und Trennen von Metallwerkstoffen. Eine Spezialität sind auch erstklassige Werkzeuge (Zerspanungswerkzeuge) für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff. Rund 3000 verschiedene Artikel produziert die Alesa AG, wobei rund 2000 im Katalog gelistet und ab Lager lieferbar sind. Der Rest sind Spezialanfertigungen, die nach Kundenwunsch produziert werden. Kunden stammen aus den Branchen wie etwa der Maschinen- oder Automobilindustrie, der Medizinaltechnik, dem Windkraftwerk- und U-Bootbau, der Raum- und Luftfahrt etc. So haben auch schon Teile, welche mit Seenger Alesa-Werkzeugen fabriziert wurden, mit der Ariane-Trägerrakete ins Weltall abgehoben. Rund 60 Fachkräfte arbeiten in der Produktionsstätte an der Schulstrasse. Dort stehen Präzisionsmaschinen, die automatisiert und zum Teil mit Robotern bestückt sind, im Einsatz. «Wir haben einen guten Mix aus kritischen jungen Leuten und langjährigen Mitarbeitern, die viel Erfahrung mitbringen», wie Christoph Leimgruber sagt. Die Lehrlingsausbildung hat einen grossen Stellenwert. Mehr als die Hälfte der Meister und Vorgesetzten sind ehemalige Alesa-Lehrlinge. Zudem können auch immer wieder hohe Dienstjubiläen gefeiert werden. Etwas, das für das Arbeitsklima und auch den Arbeitgeber spricht.

Im Februar:
Zu Besuch bei Backer ELC AG in Teufenthal



Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik



Wenn alles anders kommt…
Sorgen Sie vor.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

bächler
SEIT 1875
BÄCKEREI KONDITOREI



5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der SENSUSPLUS AG viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.sensusplus.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastrobetriebe ihre Gäste in den Dorfheftliregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

im Restaurant Bären in Zetzwil

«Safran-Balchenfilet»
Balchenfilet pochiert an Safransauce, mit Gemüsestreifen, dazu Butterreis

Fr. 34.50



(dem) - Seit knapp zwanzig Jahren wirtet Ruth Hunziker nun in Zetzwil. Günter Klemm kocht treu bereits fünfzehn Jahre mit. Frau Hunziker ist eine sehr versierte und freundliche Gastgeberin. Alles harmoniert dank den raren Personalwechseln, die es im Team gab. Während unserem Besuch treten Stammgäste ein und aus. Es wird entspannt geduzt, wie in einer grossen Familie: das Schöne am Dorfleben.

Die Stammkundschaft schätzt die gutbürgerliche, traditionelle Küche. Es wird stark auf die frische der Produkte und deren Qualität geachtet. So zum Beispiel der Balchen, den wir verkosten durften. Am selben Morgen direkt vom Fischer am Sempachersee geholt, verrät uns Herr Klemm ganz stolz. Und die Kundschaft fragt jedes Jahr erneut danach. Eine wiederkehrende Spezialität des Hauses, sozusagen. Na, dann schauen wir doch mal, ob der «Zetzwiler Bären-Balchen» seines Rufes würdig ist. Auf der Karte sind verschiedene Varianten wählbar. Wir bestellen das «Safran-Balchenfilet» und Butterreis als Beilage. Weitere Beilagen wie Salzkartoffeln oder Kroketten sind möglich. Ein toller Farbtupfer! Beim ersten Bissen fragt man sich: Wie kann Balchen derart auf der Zunge zergehen? Unnötig zu erwähnen, dass der Teller sehr schnell leer war. Und wenn die Balchenzeit vorbei ist, was dann? Eine weitere, vielgefragte Spezialität ist und bleibt das Châteaubriand mit vielen einladenden Beilagen. Von Stammgästen nach wie vor sehr gefragt. Der Bären ist auch empfehlenswert für Familien-, Geschäfts- und Vereinsanlässe. Der separate Saal erlaubt es, ausgelassen im intimen Rahmen zu feiern – und zu schlemmen natürlich.

Das nächste Mal zu Gast im Gasthaus Kreuz in Schongau



Leimbach – eine Gemeinde auf der sonnigen Seite von aargauSüd

Unsere Gemeinde zählt 490 Einwohnerinnen und Einwohner. Beschaulich, dynamisch und mit einem guten Einwohnermix ist Leimbach ein beliebter Wohnort am Fusse des Hombergs.

Nachdem der jetzige Stelleninhaber eine neue Herausforderung angenommen hat, suchen wir zur Ergänzung unseres Teams per 1. März 2021 oder nach Vereinbarung eine(n)

Gemeindeschreiber/-in (80 – 100 %)

Suchen Sie nicht «nur» eine Arbeit, sondern eine Aufgabe, welche Sie mit Herzblut, Kreativität und Bürgernähe ausüben können? Dann sind Sie als grosse Persönlichkeit in unserer kleinen Gemeinde genau richtig. Die vielseitige, attraktive und verantwortungsvolle Arbeit mit viel Raum für Mitgestaltung erwartet Sie an einem modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, haben Berufserfahrung auf einer Gemeindeverwaltung und verfügen über den Fachausweis CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Gemeindeschreiber/in? Sie sind belastbar, zu-verlässig und haben Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitenden? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an ge-meindekanzlei@leimbach.swiss.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne unsere Frau Gemeindeammann Janine Murer, Tel. 062 771 34 39, oder der bisherige Stelleninhaber Luca Zanatta, Tel. 062 765 81 60.